

*Pressemitteilung vom 16.10.2014*

Der von IGNIS betreute Psychologie-Studiengang läuft aus.

Der seit 2010 durch das ICP-IGNIS-Tutorialcenter in Kitzingen betreute Fernstudiengang der Psychologie am Institute of Christian Psychology (ICP), Südafrika, wird zum Semesterstart in diesem Oktober keine neuen Studenten mehr aufnehmen. Die aktuell eingeschriebenen Studierenden können jedoch noch zu einem regulären Abschluss geführt werden. Im September 2014 hat die IGNIS-Akademie von der südafrikanischen Partnerhochschule die Mitteilung erhalten, dass wider Erwarten die Weiterakkreditierung des vierjährigen Bachelorstudiums durch die zuständige Stelle nicht gewährt wird.

Ein dreijähriger Bachelor of Arts (B.A.) in Psychologie, den das ICP ebenfalls seit 1999 anbietet, ist von dieser Entwicklung nicht betroffen und läuft in Südafrika weiter. Während dort mit einem derartigen Abschluss eine verantwortliche psychologische Tätigkeit möglich ist, ist im deutschsprachigen Raum nach Einschätzung des Tutorialcenters für eine Gleichwertigkeit zum Bachelor in Psychologie oder für den Zugang zu einem psychologischen Masterstudium das vierjährige Studium notwendig. Da dieses nicht mehr garantiert werden konnte, wurde ein Auslaufenlassen des Studiums beschlossen.

Der Psychologe und Psychotherapeut Friedemann Alsdorf (Leiter des Tutorial Centers) zu den Anfängen der Kooperation: „Vor fünf Jahren hatte die IGNIS-Akademie für Christliche Psychologie in Kitzingen in dem südafrikanischen Institute of Christian Psychology – einer Fakultät der Afrikaanse Protestantse Akademie – einen akademischen Partner mit vergleichbarer Vision gefunden. Beide Institute haben das Ziel, Ergebnisse und Theorien der modernen Psychologie und Psychotherapie in Beziehung zu setzen zu Erkenntnissen aus der langen Seelsorgetradition der christlichen Kirchen und einem christlichen Menschen- und Weltbild. Sie wollen so dazu beitragen, eine Psychologie zu entwickeln, die die persönliche Spiritualität nicht ausblendet, sondern einschließt. Der Ansatz ist interkonfessionell, und Mitarbeiter und Studierende stammen aus verschiedenen Groß- und Freikirchen.“

Die Entwicklungen waren zunächst sehr ermutigend: 73 Studenten wurden in den ersten drei Studienjahren immatrikuliert, 31 von ihnen konnten bereits graduiert werden. Der Betrieb des Tutorial Centers wurde mit dem Bayerischen Wissenschaftsministerium abgeklärt, der Studiengang wurde bei der Zentralstelle für Fernunterricht in Köln als Fernstudium zugelassen und man erlangte die Zusage der deutschen Zentralstelle für Ausländisches Bildungswesen, dass die Abschlusszeugnisse einer Gleichwertigkeitsprüfung unterzogen werden können. Auch für eine Beantragung von BAföG zeichnete sich ab Mitte 2014 ein Weg ab.

Auf der anderen Seite standen immer wieder große Herausforderungen: Unsicherheiten in der Zulassung, die inzwischen geklärt werden konnten, hatten bereits 2013 dazu geführt, dass kein neuer Studienjahrgang gestartet wurde. Eine weitgehende Neukonzeptionierung des Fernstudienmodells hätte ab 2014 große Umstellungsanstrengungen mit sich gebracht.

Für die IGNIS-Akademie als Trägerin des Tutorialcenters geht damit ein großes Projekt zu Ende, an dem seit 1992 gearbeitet wurde: ein eigener Studiengang in Psychologie aus christlicher Perspektive. Auch wenn die letzten Studienleistungen erst im Jahre 2017 erbracht sein werden, ist bereits jetzt eine Neuorientierung und Restrukturierung notwendig. Geplant ist, mit den frei werdenden Ressourcen andere bestehende Angebote wie die Beraterausbildung auszubauen und neue Angebote und Schulungen in den Bereichen Beratung, Psychologie und Seelsorge zu entwickeln. Monika Hess vom IGNIS-Vorstand hierzu: „Das Projekt Studium hat die inhaltliche Weiterentwicklung einer christlichen Psychologie in vieler Hinsicht vorangetrieben und das wird auch in Zukunft den Ausbildungsteilnehmern, Ratsuchenden und Gemeinden zugutekommen.“

Der IGNIS-Vorstand